

21. Gesundheitspflege- Kongress

3. und 4. November 2023
Radisson Blu Hotel Hamburg
Der Pflegegipfel des Nordens!

HAUPTPROGRAMM

#GEKO2023

Premiumpartner:



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf



UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein

#wirsind
unentbehrlich

UK
SH



21. Gesundheitspflege-Kongress

3. und 4. November 2023

Radisson Blu Hotel Hamburg

Der Pflegegipfel des Nordens!

Punkten Sie mit Springer!

► Zertifizierung Pflegefachpersonen

Die Registrierungsstelle für beruflich Pflegende vergibt für die Teilnahme an diesem Kongress bis zu sechs Fortbildungspunkte pro Tag.

► Zertifizierung Praxisanleitende

Die Regierungsstelle für beruflich Pflegende erkennt den Kongress mit bis zu sechs Unterrichtseinheiten pro Tag für die Praxisanleiter-Pflichtfortbildung an. Die tatsächliche Anrechnung nach § 4 Pflegeberufe-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung (PflAPrV) unterliegt den Richtlinien der zuständigen Aufsichtsbehörde Ihres Bundeslandes. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihre Einrichtung/Ihre Vorgesetzten. Dies gilt auch bzgl. etwaiger Vorgaben Ihres Bundeslandes, wie viele der jährlich 24 Unterrichtseinheiten berufspädagogischen Inhalt haben müssen.

www.regbp.de





Kann man Pflege

schönreden?

Nö, aber gut machen.

#EchtesLeben



Bereit, wenn du es bist.
Komm ins Team Helios!

[www.helios-gesundheit.de/
echtesleben](http://www.helios-gesundheit.de/echtesleben)

 **Helios**

Grußworte	4–5
Programmübersicht	6–7

Programm Freitag, 3. November 2023

Vorträge	9–11
Workshops	11–12

Programm Samstag, 4. November 2023

Vorträge	14–17
Workshops	17–18

Referent*innen	20–24
Ausstellung	26–27
Kongresshinweise	28

► Feedback

Ihre Meinung und Anregungen sind uns wichtig!
Die Kongressumfrage finden Sie auf
surveymonkey.de/r/H3CJVTS



► Teilnahmebescheinigungen

Ihre Teilnahmebescheinigung steht ab 7. November auf
gesundheitskongresse.de zum Download bereit

► Präsentationen

Präsentationen ausgewählter Fachvorträge und Workshops
finden Sie ab 7. November auf gesundheitskongresse.de



© Schmidt-Dominé

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

es ist mir eine große Ehre und Freude, Sie vom 3. bis 4. November hier in Hamburg zum 21. Gesundheitspflege-Kongress begrüßen zu dürfen. Dieser Pflegegipfel des Nordens hat sich zu einer wichtigen Plattform entwickelt, um die Herausforderungen und Chancen im Pflegesektor zu diskutieren und Lösungen zu finden. Die Tatsache, dass wir heute hier versammelt sind, ist ein Beweis für das Engagement und die Entschlossenheit, die die Pflege verbindet.

Norddeutschland hat eine lange Tradition der Exzellenz im Gesundheits- und Pflegewesen. Der Pflegegipfel des Nordens spielt eine entscheidende Rolle dabei, diese fortzusetzen und weiterzuentwickeln. Der Springer Medizin Verlag bietet mit dem Kongress eine Plattform, auf der Expert*innen, Pflegefachpersonen und Interessierte zusammenkommen, um ihre Ideen auszutauschen, bewährte Versorgungsformen zu diskutieren und gemeinsam an innovativen Lösungen zu arbeiten.

Ohne die großzügige Unterstützung unserer Partner, Aussteller, Referentinnen und Referenten wäre diese Veranstaltung nicht möglich. Ihr Fachwissen und ihr Engagement sind von unschätzbarem Wert und tragen maßgeblich zum Erfolg des Kongresses bei. Wir schätzen die kontinuierliche Zusammenarbeit und möchten uns dafür herzlich bedanken.

Allen Teilnehmer*innen wünsche ich einen inspirierenden Kongress und angenehme Tage in unserer wunderschönen Stadt Hamburg. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Kontakte zu knüpfen, Wissen zu erweitern und neue Perspektiven zu gewinnen. Der Pflegegipfel des Nordens 2023 verspricht eine aufregende und erkenntnisreiche Veranstaltung zu werden – lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft der Pflege gestalten!

Ihr

Falk H. Miekley

Director Congress Organisation Medicine

Springer Medizin Verlag GmbH



© Daniel Reinhardt

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Pflegeberufe stehen vor vielfältigen Herausforderungen und Chancen, die eine aktive und engagierte Berufspolitik erfordern. Mit der Einführung der generalistischen Ausbildung und der anstehenden Reformierung der Pflege-assistenzausbildung haben wir bereits einen bedeutsamen Schritt getan, um die Pflege als eigenständigen, hochqualifizierten Berufszweig zu stärken. Eine der drängendsten Fragestellung ist es, wie wir den Fachkräftebedarf sicherstellen. Hier brauchen wir ein breites Bündnis und eine aktive Vertretung der Pflege selbst.

Ein zentraler Faktor ist die Verbesserung der Arbeitsbedingungen zur nachhaltigen Steigerung der Berufszufriedenheit. Hier sind wir in den letzten Jahren in enger Zusammenarbeit zwischen allen Akteuren im Gesundheitssystem schon ein gutes Stück vorangekommen. In Hamburg arbeiten wir daher sehr intensiv mit der Allianz für die Pflege und einer bundesweit beachteten Imagekampagne an konkreten Themen mit den Arbeitgebern zusammen.

Der 21. Gesundheitspflege-Kongress ist nicht nur eine Gelegenheit, um Fachwissen zu vertiefen und Best Practices auszutauschen, sondern bietet auch ein Forum, um Impulse für die Zukunft der Pflege zu setzen. Ich wünsche Ihnen fruchtbare Diskussionsrunden und voranbringende Ergebnisse!

Ihre

Melanie Schlotzhauer

Senatorin für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg

Programmübersicht | Freitag, 3. November 2023

	Los Angeles	Chicago	Dallas	Philadelphia	Paris (EG)	Sydney (2. OG)
08.30						
09.00						
09.30	A Kongresseröffnung					A Kongress- eröffnung Live- Übertragung
10.00						
10.30						
11.00						
11.30						
12.00						
12.30						
13.00						
13.30						
14.00	B Pfleugesetze aktuell	D Zwischenbewertung Generalistik			WS1 Internationale Pfleger*innen	C Vorbehalts- aufgaben
14.30						
15.00						
15.30						
16.00						
16.30						
17.00	WS 5 Hygge, Glück & Selbstfürsorge	WS 4 Teambuilding		WS 3 Pyschologische Hilfe ITS	WS 2 Kompetenz- orientiertes Lernen/Prüfen	
17.30						
18.00						
18.30						
19.00						

Programmübersicht | Samstag, 4. November 2023

	Los Angeles	Chicago	Dallas	Philadelphia	Paris (EG)	Sydney (2. OG)
08.30						
09.00	E Mitarbeiter*innen halten & gewinnen		G Akademische Pflegebildung		WS 6 LEAN Management	F Neue Technologien in der Pflege
09.30						
10.00						
10.30						
11.00						
11.30						
12.00						
12.30						
13.00						
13.30	H Bessere Arbeitsbedingungen		WS7 Umsetzung PPR 2.0		J Science Slam	I Neue Aufgabenbereiche
14.00						
14.30						
15.00						
15.30						
16.00						
16.30			WS 8 Körperliche Untersuchung		WS 9 Nähe und Distanz	WS 10 Mit Fokus führen
17.00						
17.30						
18.00						
18.30						
19.00						

Reinklicken. Durchblicken.

www.pflege-onkologie.de

Auf unserem Serviceportal für hämatologische und onkologische Pflegekräfte finden Sie vielfältige Inhalte für Ihre Arbeit mit Ihren Patient:innen.

-  **Pflegewissen vertiefen und punkten – mit zertifizierten Fortbildungen**
-  **Broschüren und Poster: downloaden und informieren**
-  **Onkologie-Podcast: Pflege für die Ohren – jetzt Reinhören und abonnieren**
-  **Praxiswissen zu Krebsarten und Therapieformen: von A–Z alles dabei**

www.pflege-onkologie.de



Unser Service – Ihr Fachwissen.
Nah am Patienten. Mitten im Team.

Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA |
Arnulfstraße 29 | 80636 München | bms.com/de

Besuchen Sie uns am Stand

Kongresseröffnung

Moderation: Falk H. Miekley, Berlin

Begrüßung

Falk H. Miekley, Berlin

Director Congress Organisation Medicine,
Springer Medizin Verlag GmbH

Das Sozialprestige der Pflege

Vera Lux, Hannover

Pflegedirektorin und Geschäftsführerin Pflege,
Medizinische Hochschule Hannover

- Pflege ist in aller Munde aber es fehlt die grundlegende systemische Weiterentwicklung
- Für Sozialprestige und Renommee der Pflege sind mehr Autonomie und Verantwortung unabdingbar
- Es braucht differenzierte Rollen in der Pflege und eine neue Arbeitsteilung der Gesundheitsberufe

Die deutsche Pflege im globalen Kontext – Welche Rolle spielen wir in der Stärkung der Weltgesundheit?

Elizabeth Tollenaere, Freiburg

Gesundheitswissenschaftlerin, Institut für Pflege-
wissenschaften, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

- Welche aktuellen Themen beschäftigen die globale Nursing Community?
- Wie können wir unsere Pflegeexpertise und unsere Erfahrungen einbringen?
- Was können wir von unseren internationalen Kolleg*innen lernen?

10.30 – 11.00 Uhr Pause

Keynote:

Berufsstolz ist keine Selbstverständlichkeit!

Martin Egerth, Würenlos (CH)

Psychologe und Leiter Personalentwicklung,
Schweizer Flugsicherung Skyguide

Benjamin Walder, Schwaz (A)

Stationsleiter Anästhesiepflege, Bezirkskrankenhaus
Schwaz

- Stolz auf mich, das Team und meinen Beruf – und dennoch ...
- Ich selbst, mein Team und mein Arbeitgeber können positiv auf Berufsstolz einwirken – machen und nutzen wir das auch?
- Notwendige Grundpfeiler: Identifikation, Vertrauen, Wertschätzung, Führung und Kultur

Mittagspause

► Live-Übertragung

Die Kongresseröffnung wird in Raum Sydney übertragen. (2. OG, per Fahrstuhl erreichbar)

► Ausstellung

Die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch!
(Ausstellerliste S. 27)

B 14.00 – 16.30 Uhr Los Angeles

Immer neue Pflegegesetze – Wer blickt da noch durch?!

Moderation: Thomas Meißner, Berlin

Die aktuellen gesetzlichen Entwicklungen in der Pflege

Lorena Kujawa-de la Cruz, Hamburg

- PPR 2.0, Pflegepersonalstärkungsgesetz, Krankenhausreform etc. – Was passiert aktuell?
- Im Dschungel der Regelwerke

Podiumsdiskussion

- Wo ist der rote Faden in der Gesundheitspolitik?
- Vor welchen Herausforderungen stehen Pflegemanagement und Pflegepraxis?
- Entstehen neue Chancen für die Pflege?

Lorena Kujawa-de la Cruz, Hamburg

Persönliche Referentin des Direktors für Patienten- und Pflegemanagement, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Claudia Loss, Hamburg

Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft, Gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Bürgerschaftsfraktion

Sandra Mehmecke, Hannover

Geschäftsführerin, Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) Nordwest e.V.

Sabine Richter, Kiel

Pflegedirektorin, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel

C 14.00 – 16.30 Uhr Sydney

Vorbehaltsaufgaben in der Pflege – Aufwertung oder Überforderung der professionell Pflegenden?

Moderation: Prof. Dr. Thomas Weiß, Kiel

Die rechtlichen Grundlagen

Prof. Dr. Thomas Weiß, Kiel

- Die Regelung von Pflegeaufgaben als absoluter Vorbehalt
- Möglichkeiten der Arbeitsteilung und Delegation innerhalb der Pflege aus juristischer Sicht
- Haftungsrechtliche Konsequenzen.

Die Umsetzung der Vorbehaltsaufgaben und (erste) Erfahrungen im Krankenhaus

Prof. Dr. Frank Weidner, Köln

- Fallbeispiele: intradisziplinär, interdisziplinär, sektorenübergreifend
- Regelungsgrundlagen zu Versorgung, Kooperation und Aufgaben der Pflege
- Erste Erkenntnisse aus dem VAPiK-Projekt

15.15 – 15.30 Uhr Pause

Auswirkungen und notwendige Veränderungen in Zuständigkeit und Aufgabenteilung in der häuslichen Pflege

Prof. Dr. Andreas Büscher, Osnabrück

- Pflegeprozess und Leistungskomplexe
- Kooperation zwischen Medizin und Pflege
- Zusammenarbeit mit Angehörigen

D 14.00 – 16.30 Uhr Chicago/Dallas

Generalistik – Eine Zwischenbewertung

Moderation: Carsten Drude, Berlin

Drei Jahre generalistische Pflegeausbildung – Ein Fazit mit Ausblick

Christina Zink, Hannover

- Monitoring berufliche und hochschulische Pflegeausbildung
- „Stolpersteine“
- Ausblick Evaluationen

Impulsvorträge aus Sicht der Pflegeschulen, der Kinderkrankenpflege und der Altenpflege

14.45 – 15.00 Uhr Pause

Podiumsdiskussion

- Macht Generalistik den Pflegeberuf attraktiver?
- Wie entwickeln sich die Ausbildungszahlen?
- Für welche Abschlüsse entscheiden sich die Auszubildenden?
- Ist die Kinderkrankenpflege in Gefahr?
- Wie sieht die Zukunft der Altenpflege aus?

Mandy Dietel, Aue

Leiterin Bildungscampus / Koordinatorin der Helios Bildungszentren

Thomas Flotow, Hamburg

Geschäftsführer, CCH – Care Consultants Hamburg

Susan Klietz, Hamburg

Assistentin der pflegerischen Zentrumsleiterin, Zentrum für Geburtshilfe, Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Dörte Schatz, Kiel

Pflegerische Teamleitung, Pädiatrische Onkologie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

Christina Zink, Hannover

Referentin für Jugend und Ausbildung, Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) Nordwest e.V.

Seminare und Workshops

14.00 – 16.30 Uhr

Paris

WS 1 | Internationale Pflegende – Die Rettung für das deutsche Gesundheitssystem?!

Moderation: Katrin Schröder, Hamburg

Referent*innen: Adriana Buzo | Sinja Friedl | Antje Prütz | Katja Stuschka, Hamburg

- Chancen und Grenzen der Internationalisierung
- Erfolgsfaktoren
- Dos and Dont's
- Impuls und Austausch mit Rekrutierungs- und Fachexpert*innen und internationalen Kolleg*innen

Ein Workshop des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf

17.00 – 18.30 Uhr

Sydney

WS 2 | Kompetenzorientiertes Lernen und Prüfen

Regina Halbleib | Frederik Manzke |
Maria Nyfeler | Stefanie Wild, Itzehoe

- KoLPIZ: Kompetenzorientiertes Lernen/Prüfen in Itzehoe
- Vom Rahmenlehrplan bis zur konkreten Umsetzung
- OSCE-Prüfungen am dritten Lernort
- Kompetenzorientiertes Lernen in der Praxis

Ein Workshop des Klinikums Itzehoe

17.00 – 18.30 Uhr

Paris

WS 3 | Ausnahmesituation Intensivstation: Psychologische Hilfe für Patient*innen, Angehörige und das Team

Dr. Jana Protzel | Alexandra Reimer |
Annett Görtz, Schwerin

- Begleitung durch Psycholog*innen von Übergabe bis Angehörigenespräch und folgender Fallnachbesprechung im Team
- Pilotprojekt: Die Idee der strukturierten und niederschweligen (teamintegrierten) psychologischen Hilfe auf ITS zur Entlastung und Steigerung der beruflichen Zufriedenheit der Mitarbeitenden der Intensivstationen
- Implementierung in den acht größten Intensivkliniken in Mecklenburg-Vorpommern

Ein Workshop der Helios Kliniken, Region Nord

17.00 – 18.30 Uhr

Chicago/Dallas

WS 4 | Strategien zur Stärkung der Zusammenarbeit und Kommunikation im Team

Valentina Bronzo-Wilhelms, Hamburg

- Teambuilding durch Teamentwicklung
- Hauptziele und Effekte von Teamentwicklungsmaßnahmen
- Wie Führungskräfte zu erfolgreicher Teamarbeit führen können
- Förderung eines positiven Arbeitsklimas durch gewaltfreie Kommunikation
- Impulse für den Arbeitsalltag

Ein Workshop der Kath. Marienkrankenhaus Hamburg gGmbH

17.00 – 18.30 Uhr

Los Angeles

WS 5 | Hygge, Glück und Selbstfürsorge in der Pflege

Andrea Fischer, Bad Honnef

- Das Thema Glück ist so gefragt wie nie! Neueste Erkenntnisse aus der Glücksforschung
- Wie gestalte ich meine Glücksfaktoren?
- Was genau hat es mit der dänischen Glücksphilosophie Hygge auf sich und wie funktioniert das?
- Die verschiedenen Säulen der Selbstfürsorge und wie ich selbst dafür sorgen kann, dass es mir gut geht



Pflegefachkraft (m/w/d) Intensivstation

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Pflegefachkräfte (m/w/d) für unsere Teams auf der internistischen (10 Betten) und operativen (16 Betten) Intensivstation in Voll- oder Teilzeit.

Was Sie erwartet

- Hoher Digitalisierungsgrad mit Dokumentation in der elektronischen Patientenakte/PDMS
- Evidenzbasierte Intensivmedizin und Intensivpflege mit Umsetzung der PpUGV
- Möglichkeit zur Einarbeitung und Einsatz in der Dialyse
- Durchführung von hochqualifizierter Notfallversorgung
- Eine individuelle Einarbeitung und ein tolles Team

Ihr Profil

- Eine abgeschlossene Ausbildung zur Pflegefachkraft (m/w/d)
- Persönliches Engagement und innovative Ideen
- Mitwirkung an der Gestaltung multiprofessioneller Teamarbeit
- Lösungsorientierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise

Unser Engagement

- Hohe Investitions- und Innovationsbereitschaft
- Individuelle Förderung durch vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote, z. B. Fachweiterbildung Intensivpflege
- Variable Dienstplanung und Honorierung bei Dienstplanänderungen
- Angenehme abteilungs- und hierarchieübergreifende Arbeitsatmosphäre
- Sicherer & günstiger Parkraum, Bikeleasing sowie Bezuschussung des Deutschlandtickets
- Sehr gutes Klinik-Restaurant und Corporate Benefits
- Attraktive betriebliche Altersversorgung
- Eine Hospitation ist jederzeit möglich

Das sind wir

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg

2800 Mitarbeitende

Patientinnen und Patienten pro Jahr: 29.000 stationär, 45.000 ambulant

Kontakt

Michael Haack
04821 772-1195
m.haack@kh-itzehoe.de

Inga Radzio
04821 772-2593

Björn Stender
04821 772-1103

Klinikum Itzehoe
Personalmanagement
Robert-Koch-Str. 2
25524 Itzehoe
jobs.klinikum-itzehoe.de
Referenznummer 234-23



E 9.00 – 12.00 Uhr

L.A./Chicago

Mitarbeiter*innen halten und gewinnen – Was wollen Pflegende wirklich?

Moderation: Joachim Pröbß, Hamburg

Was ist wirklich wichtig, um Pflegefachpersonen im Beruf zu halten?

Dr. Andrea Kuhn, Ludwigshafen am Rhein

- Facetten der Arbeitszufriedenheit
- Körperliche, psychische und soziale Gesundheit
- Berufsethos und Wertschätzung

Be your own hero – Krankenhäuser als Heldenschmiede

Tessa Fleckenstein, Mannheim

- Organisation und Mindset als Garant für die Zukunft
- Arbeitgeberattraktivität durch Investition in eine selbstbewusste Pflege

Entlastungstarifverträge – Was bringen sie wirklich?

Sabine Richter, Kiel

- Entlastungsschichten = Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit?
- Vertrauen zum Messen der Belastungen?
- Bemessungsgrenzen – Expertise einer Gewerkschaft?

Marketing: Wie Sie automatisch neue Mitarbeiter anziehen

Ulrich Zerhusen, Hamburg

- Nur wer sichtbar ist, findet auch statt
- Image ist kein Zufall – wir haben es selbst in der Hand!
- Mit der richtigen Positionierung zur Arbeitgebermarke werden

10.30 – 11.00 Uhr Pause

Podiumsdiskussion

- Was wollen Pflegende wirklich?
- Extrinsische oder intrinsische Motivation – worauf kommt es an?
- Von Antrittsbonus bis Auto – wohin führen die Anlock-Strategien noch und welches Signal senden sie an bestehende Mitarbeiter*innen?

Tessa Fleckenstein, Mannheim

Partnerin, ZEQU AG Unternehmensberatung

Dr. Andrea Kuhn, Ludwigshafen am Rhein

Projektleitung Forschungsnetzwerk Gesundheit, Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen

Sabine Richter, Kiel

Pflegedirektorin, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel

Ulrich Zerhusen, Hamburg

Geschäftsführender Gesellschafter, care&creation GmbH

Mittagspause

► Ausstellung

Die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch!
(Ausstellerliste S. 27)

Von Virtual Reality bis Künstliche Intelligenz: Neue Technologien in der Pflege

Moderation: Prof. Dr. Manfred Hülsken-Giesler, Osnabrück

Wie können Robotik, KI und andere neue Technologien erfolgreich in der Pflege eingesetzt werden?

Prof. Dr. Manfred Hülsken-Giesler, Osnabrück

- Einbeziehung von Pflegenden bei der Entwicklung
- Fachlich und gesellschaftlich vertretbarer Einsatz in der Praxis
- Arbeitsabläufe vereinfachen oder Pflegenden ersetzen – was bringt die Zukunft?

Virtual Reality in der Pflege(aus)bildung

Dennis Wohlers, Hamburg

- Digitale Pflege
- Nutzung von Virtual Reality zur praxisnahen Vermittlung pflegerischer Handlungsprozesse
- Virtual Reality Lernsimulation
- Digitale Pflegebildung: Zeit- und ortsunabhängiges Lernen unter maximal realitätsnahen Bedingungen

10.15 – 10.45 Uhr Pause

Interprofessionelles Modellprojekt zur Medikamentenlieferung per Drohne

Prof. Dr. Patrick Jahn | Anne Lehmann, Halle (Saale)

- Medikamentenversorgung sicherstellen, auch wenn ein Apothekenbesuch nicht möglich ist
- Der Bestellprozess über ADApp, die Apotheken-Drohnen-App
- Zustellung per Drohne mit Fokus auf der letzten Meile
- Wie steht es um die Akzeptanz bei den Nutzern?

Neue Ideen aus dem Norden – Kurzvorstellung digitaler Innovationen von Start-Ups aus der Region:

Emotionserkennung mit KI für die Pflegebranche

Hanne Butting, Hamburg

- Einblick in innovative KI-Modelle und wie sie Emotionen erkennen und interpretieren
- BEJOY – ein digitaler Bilderrahmen, der Emotionen und Aktivität erkennt und Pflegeverantwortliche benachrichtigt

Messung der Pflegebelastung mit KI in Echtzeit

David Barg, Hamburg

- Müssen wir alles neu erfinden? Validierte Scores einsetzen
- KI ermöglicht den Blick nach vorne: 24-h-Prädiktion
- Pflegeuntergrenzen ade?

Mittagspause

G 9.30 – 12.00 Uhr

Dallas/Phil.

Fachkräftesicherung durch akademische Pflegebildung

Moderation: Prof. Uta Gaidys, Hamburg

Pflegestudiumsstärkungsgesetz – Wie ist der aktuelle Stand?

Prof. Dr. Uta Gaidys, Hamburg

- Kann das Gesetz der Koalition die hochschulische Pflegebildung stärken?
- Vor- und Nachteile des Gesetzentwurfes

Primärqualifizierender Bachelorstudiengang Pflege (Dual)

Dr. Franziska Nakamura | Katharina Straß, Hamburg

- Akademisches Studium und generalisierte Berufszulassung als Pflegefachfrau/Pflegefachmann
- Qualifikation für die pflegerische Versorgung von Menschen aller Altersgruppen in allen Einrichtungen, in denen Pflege stattfindet
- Vorstellung des Studiengangs der HAW Hamburg

Klinischer Masterstudiengang Pflege M.Sc. – Advanced Nursing Practice

Katrin Blanck-Köster, Hamburg

- Qualifikation im Sinne einer Advanced Nursing Practice für die pflegerische Versorgung hochspezialisierter Versorgungsbedarfe und die Übernahme fachlicher Leitungsaufgaben
- Vorstellung des Studiengangs der HAW Hamburg

Mittagspause

H 13.30 – 16.00 Uhr

L.A./Chicago

Best Practice für bessere Arbeitsbedingungen

Moderation: Sabine Richter, Kiel

Neue Wege gehen

Jeannette Kadner, Eisenberg

- Partizipation von Beginn an
- Steigerung der Eigenverantwortung
- Zufriedene Mitarbeitende = Zufriedene Gäste

Arbeiten 5.0

Ulrike Mühle, Hamburg

- Flexibilisierung von Dienstzeiten für Pflegende
- Optimierung interprofessioneller Zusammenarbeit

14.45 – 15.00 Uhr Pause

Lebensphasenorientiertes Arbeiten – Bei uns steht die Individualität der Mitarbeitenden im Fokus!

Jenny Wortha, Frankfurt (Oder)

- Mitarbeiterbindung und -gewinnung durch individuelle Angebote erhöhen
- Wie kann ich die persönlichen Bedürfnisse der Mitarbeitenden in den klinischen Alltag einbinden, ohne dabei den Fokus auf die Patientenversorgung zu verlieren?

Diskussion mit den Referent*innen

I 13.30 – 16.00 Uhr

Sydney

Berufspolitik trifft Praxis – Neue Aufgabenbereiche für die Pflege

Moderation: Stefan Schwark, Hannover

Berufspolitische Forderung nach erweiterter Pflegepraxis – Umsetzung und Perspektiven

Sandra Mehmecke, Hannover

- Forderungen und Erfolge des DBfK
- Umsetzung und Perspektiven in Deutschland

Karrierewege in der Pflege – Die Sicht junger Pflegenden

Lili Mallée, Hamburg

- Was erwarten junge Pflegenden von ihrer Berufslaufbahn?
- Welche Potenziale und Hindernisse bieten neue Handlungsfelder?

Neuer Aufgabenbereich: School Nurse

Annette Müller, Hamburg

- Warum ich „School Nurse“ wurde
- Mein Arbeitsalltag als School Nurse

Neuer Aufgabenbereich: Advanced Practice Nurse (APN)

Lea Kauffmann, Hannover

- Mein Weg als Advanced Practice Nurse (APN)
- Mein Arbeitsalltag als APN

14.45 – 15.00 Uhr Pause

Internationaler Impuls

Elizabeth Tollenaere, Freiburg

Publikumsdiskussion mit den Referent*innen

J 13.30 – 16.00 Uhr

Paris

Science Slam

Moderation: Prof. Dr. Uta Gaidys |
Prof. Dr. Corinna Petersen-Ewert, Hamburg

Pflege als junge Wissenschaft – Kreativ und unterhaltsam!

Studierende und NachwuchswissenschaftlerInnen stellen verständlich und unterhaltsam ihre Projekte vor. Die beste Präsentation wird vom Publikum gewählt!

Ein Programmteil der Hochschule für
Angewandte Wissenschaften Hamburg

Seminare und Workshops

9.00 – 12.00 Uhr

Paris

WS 6 | LEAN-Management – Einführung des Teamboardings

Kristin Bluhm | Elisabeth Boike | Steffen Herzmann | Sara Schneede | Dr. Ann Longardt, Kiel

- Interdisziplinarität und berufsgruppenübergreifende Themenverantwortung fördern und fordern
- Handlungsbedarfe identifizieren und Abläufe optimieren
- Beschäftigte zu Hauptakteuren machen und Arbeitsbedingungen verbessern
- Gemeinsam entwickelte Kennzahlen nicht als externe Kontrollinstrumente ansehen, sondern als beeinflussbare Indikatoren und Ergebnisverbesserungen durch Teamarbeit
- Das Teamboard ist nur ein Instrument – LEAN ist eine kulturelle Veränderung
- Pilotierung und Roll-out

Ein Workshop des Universitätsklinikums
Schleswig-Holstein

13.30 – 16.00 Uhr

Dallas/Phil.

WS 7 | PPR 2.0: Die praktische Umsetzung aus verschiedenen Blickwinkeln

Moderation: Anke Fromm-Lorenz, Lübeck | Malte Surén, Elmshorn

Referent*innen: Christiane Neu, Elmshorn | Sandra Nobmann | Andree Sparr, Pinneberg | Melanie Tulke | Joyce Yaa-Dufie-Windrich, Elmshorn

- PPR: Ein Jahrhundert-Thema
- PPR 2.0: Praxisbericht vom Pre-Test der „Modernisierten PPR (mPPR) für Erwachsene“ 2019 bis hin zur Erprobung der PPR 2.0 durch KPMG 2023
- Aktive Fallbesprechung
- Anwendung unter Berücksichtigung des Pflegeprozesses
- Umsetzungspraxis – von der Schulung bis zur Dokumentation

Ein Workshop der Regio Kliniken GmbH

16.30 – 18.00 Uhr

Dallas/Phil.

WS 8 | Körperliche Untersuchung durch Pflegende

Katrin Blanck-Köster | Vanessa Erbes | Carmen Lange | Tobias Ochmann | Tabea Rosenthal | Fenna Weller, Hamburg

- Körperliches Assessment als Aufgabe und Kompetenz von APN
- Darstellung und Durchführung körperlicher Untersuchungen
- Übung körperlicher Untersuchungen anhand von Fallbeschreibungen

Ein Workshop der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

16.30 – 18.00 Uhr

Paris

WS 9 | „Komm mir nicht zu nahe“ – Professionelle Gestaltung von Nähe und Distanz Ilona Bürk, München

- Die Bedeutung von physischer und psychischer Nähe und Distanz in der Pflege, v.a. im Kontakt mit Patient*innen
- Ein weites Feld: Sprache und Körperlichkeit, Empathie und Abgrenzung, Selbstbestimmung und Abhängigkeit, Konflikt und Gewalt
- Kriterien für eine professionelle Beziehungsgestaltung

16.30 – 18.00 Uhr

Sydney

WS 10 | Mit Fokus erfolgreich führen!

Gerd Palm, Essen

- Noch nie war ein klarer Kopf und ein ruhiges Herz in der Führung so wichtig wie heute
- Klarheit ist, genau zu wissen, was Sie wollen und was Sie warum wie organisieren und delegieren
- Wie umgehen mit den Bedürfnissen einzelner Teammitglieder?
- Der Kulturchange in Richtung Entfaltung
- Individuelle Tools für entspannten Erfolg und mehr Wirksamkeit auf Basis aktueller Forschung und Praxis

Save the Date 2024!

Planen Sie Ihr Fortbildungsjahr mit Springer Pflege!

- **Kongress Pflege**
26. und 27. Januar 2024 | Berlin
- **11. Interprofessioneller Gesundheitskongress**
10. bis 21. Juni 2024 | Online
- **22. Gesundheitspflege-Kongress**
8. und 9. November 2024 | Hamburg

- Präsenzkongresse und Live-Webinare
- Hochkarätiges Fortbildungsprogramm
- Interessiertes und kompetentes Fachpublikum
- Branchentreff, Networking und professioneller Dialog

gesundheitskongresse.de
info@gesundheitskongresse.de



Referent*innen

B

David Barg

TCC GmbH
Telehealth Competence Center
CEO & Co-Founder
dbarg@tcc-clinicalsolutions.de

Katrin Blanck-Köster, MA

Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Hamburg
Department Pflege und Management
Studiengangskoordination Master
Pflege
katrin.blanck-koester@haw-hamburg.
de

Kristin Bluhm

Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein
Campus Kiel
C218 Neonatologie
Pflegerische Teamleitung

Elisabeth Boike

Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein
Campus Kiel
Pflegedirektion / Juniormanagerin
elisabeth.boike@uksh.de

Valentina Bronzo-Wilhelms, MSc

Kath. Marienkrankenhaus
Hamburg gGmbH
Abteilung Kompetenzentwicklung
Pflege
v.bronzo-wilhelms@
marienkrankenhaus.org

Ilona Bürk

Gesundheits- und Krankenpflegerin
Pflegedienstleitung
ilona.buerk@t-online.de

Prof. Dr. Andreas Büscher

Hochschule Osnabrück
Fakultät Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften
Professor für Pflegewissenschaft
Deutsches Netzwerk für Qualitätsent-
wicklung in der Pflege (DNQP)
Wissenschaftlicher Leiter
a.buescher@hs-osnabrueck.de

Hanne Butting

Beyond Emotion GmbH
Co-Founderin
hanne.butting@beyond-emotion.de

Adriana Buzo

Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf
Wirbelsäulen Chirurgie
Gesundheits- und Krankenpflegerin
adriana.buzo@uke.de

D

Dipl.-Med.-Päd. Mandy Dietel

Helios Akademie
Partnerin
Teamleitung Aus- und Weiterbildung
im zentralen Dienst Personal-
gewinnung und -entwicklung
mandy.dietel@helios-kliniken.de

Dipl.-Pflegerwiss. (FH) Carsten Drude

Vorsitzender Bundesverband
Lehrende Gesundheits- und Sozial-
berufe (BLGS) e.V.
Geschäftsführer der FRANZISKUS Ge-
sundheitsakademie Münster GmbH
drude@blgsev.de

E

Martin Egerth

Skyguide Swiss Air Navigation
Services Ltd
Head of People and Learning
Development
martin.egerth@skyguide.ch

Vanessa Erbes

Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Hamburg
Department Pflege und Management
vanessaerbes@web.de

F

Andrea Fischer

DIE Akademie im Gesundheitswesen
Hygge-Akademie
Inhaberin
fischer@hygge-akademie.de

Tessa Fleckenstein

ZEQ AG Unternehmensberatung
Partnerin
tessa.fleckenstein@zeq.de

Thomas Flotow

CCH – Care Consultants Hamburg
Geschäftsführer
thomas.flotow@care-consultants-
hamburg.de

Sinja Friedl

Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf
Pflegerische Zentrumsleitung
Kopf- und Neurozentrum und
Zentrum für Operative Medizin
s.friedl@uke.de

Anke Fromm-Lorenz

Sana Kliniken Lübeck GmbH
Pflegedirektorin
anke.fromm-lorenz@sana.de

Referent*innen

G

Prof. Dr. Uta Gaidys

Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Hamburg
Leitung Department Pflege und
Management
Mitglied im Wissenschaftsrat der
Bundesrepublik Deutschland
uta.gaidys@haw-hamburg.de

Annett Görtz

Helios Kliniken Schwerin GmbH
Klinik für Intensivmedizin
Psychologin
annett.goertz@helios-gesundheit.de

H

Dipl. Pflegepädagogin (FH)

Regina Halbleib

Klinikum Itzehoe
Schule für Pflegeberufe
Schulleitung
kschule@kh-itzehoe.de

Steffen Herzmann

Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein
Change- und Prozessmanagement,
Betriebsorganisation,
Studienkoordination
steffen.herzmann@uksh.de

Prof. Dr. Manfred Hülsken-Giesler

Universität Osnabrück
Lehrstuhl Pflegewissenschaft
Institut für Gesundheitsforschung
und Bildung
Direktor
manfred.huelsken-giesler@
uni-osnabrueck.de

J

Prof. Dr. Patrick Jahn

Universitätsmedizin Halle (Saale)
Department für Innere Medizin III
Leiter AG Versorgungsforschung
patrick.jahn@uk-halle.de

K

Jeannette Kadner

Waldkliniken Eisenberg
Pflegedirektorin
j.kadner@waldkliniken-eisenberg.de

Lea Kauffmann

Medizinische Hochschule Hannover
Klinik für Neurochirurgie
APN
kauffmann.lea@mh-hannover.de

Susann Klietz

Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf
Zentrum für Geburtshilfe, Kinder-
und Jugendmedizin
Assistenz der pflegerischen
Zentrumsleiterin
s.klietz@uke.de

Dr. rer. cur. Andrea Kuhn

Hochschule für Wirtschaft und
Gesellschaft Ludwigshafen
Forschungsnetzwerk Gesundheit
Projektleitung
andrea.kuhn@hwg-lu.de

Lorena Kujawa-de la Cruz

Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf
Referentin des Direktors für
Patienten- und Pflegemanagement/
Personalvorstand
l.kujawa-delacruz@uke.de

L

Carmen Lange

Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf
Kopf- und Neurozentrum (KNZ)
Neurologie
calange@uke.de

Prof. Dr. Anne Lehmann

Universitätsmedizin Halle (Saale)
Department für Innere Medizin III
AG Versorgungsforschung
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
anne.lehmann3@uk-halle.de

Dr. med. Ann Carolin Longardt

Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein
Campus Kiel, C218 Neonatologie
Oberärztliche Leitung
Neonatologie/PNZ
anncarolin.longardt@uksh.de

Claudia Loss

Mitglied der Hamburgischen
Bürgerschaft
Gesundheitspolitische Sprecherin
der SPD-Bürgerschaftsfraktion
buero@claudia-loss.de

Vera Lux

Medizinische Hochschule Hannover
Pflegedirektorin
Geschäftsführung Pflege
lux.vera@mh-hannover.de

Referent*innen

M

Lili Mallée

DBfK Nordwest AG
Koordinatorin Junge Pflege Nordwest

Frederik Manzke

Klinikum Itzehoe
Schule für Pflegeberufe
Praxisanleiter
kschule@kh-itzehoe.de

Sandra Mehmecke, MA

Deutscher Berufsverband für
Pflegeberufe (DBfK) Nordwest e.V.
Geschäftsführerin
mehmecke@dbfk.de

Thomas Meißner

Anbiitervverband qualitätsorientierter
Gesundheitspflegeeinrichtungen e.V.
(AVG)
Stellvertretender Vorstandsvor-
sitzender
info@thomas-meissner.com

Falk H. Miekley

Springer Medizin Verlag GmbH
Director Congress Organisation
Medicine

Ulrike Mühle

Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf
Projektleitung Arbeiten 5.0
Gesundheitswissenschaftlerin
u.muehle@uke.de

Annette Müller

International School of Hamburg
School Nurse
amueller@ishamburg.org

N

Dr. Franziska Nakamura

Magna Pflege
Pflegefachkraft in der Außerklinischen
Intensivpflege
nakamura.franziska@gmail.com

Christiane Neu

Regio Kliniken GmbH
Pflegecontrolling und -entwicklung
christiane.neu@sana.de

Sandra Nobmann

Regio Kliniken GmbH
Pflegecontrolling und -entwicklung
sandra.nobmann@sana.de

Maria Nyfeler, MEd

Klinikum Itzehoe
Schule für Pflegeberufe
Lehrerin für Pflegeberufe
kschule@kh-itzehoe.de

O

Tobias Ochmann, MSc

Kath. Marienkrankenhaus
Hamburg gGmbH
Klinik für Kardiologie, Internistische
Intensivmedizin und Angiologie
Medizinische Intensivstation
Pflegeexperte APN
Fachkrankenpfleger für Intensivpflege
und Anästhesie
t.ochmann@marienkrankenhaus.org

P

Gerd Palm

Karla Kämmer Beratungsgesellschaft
Berater
St. Gereon Seniorenendienste gGmbH
Geschäftsführer
info@kaemmer-beratung.de

Prof. Dr. Corinna Petersen-Ewert

Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Hamburg
Department Pflege und Management
corinna.petersen-ewert@haw-
hamburg.de

Joachim Pröbß

Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf
Direktor für Patienten- und
Pflegemanagement
j.proelss@uke.de

Dr. Jana Protzel

Helios Kliniken Schwerin GmbH
Klinik für Intensivmedizin
Chefärztin
jana.protzel@helios-gesundheit.de

Antje Prütz

Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf
Personalgewinnung und -bindung
a.pruetz@uke.de

Referent*innen

R

Alexandra Reimer

Helios Kliniken Schwerin GmbH
Klinik für Intensivmedizin
Gesundheits- und Krankenpflegerin
alexandra.reimer@
helios-gesundheit.de

Sabine Richter

Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein
Campus Kiel
Pflegedirektorin
sabine.richter@uksh.de

Tabea Rosenthal

BG Klinikum Hamburg
Intensivmedizin
Gesundheits- und Krankenpflegerin
t.rosenthal@bgk-hamburg.de

S

Dörte Schatz

Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein
Campus Kiel
Eltern-Kind-Zentrum
C216 Pädiatrische Onkologie
Pflegerische Teamleitung
doerte.schatz@uksh.de

Sara Schneede

Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein
Campus Kiel
Change Managerin
Stabsstelle Change- und Prozess-
management, Betriebsorganisation

Katrin Schröder

Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf
Direktion für Patienten- und
Pflegermanagement
Projektmanagerin
kat.schroeder@uke.de

Stefan Schwark, MSc

Deutscher Berufsverband für
Pflegeberufe (DBfK) Nordwest e.V.
Referent für Öffentliche
Kommunikation
schwark@dbfk.de

Andree Sparr

Regio Kliniken GmbH
Bereichsleitung Pflege Neurologie/
Stroke Unit/Geriatrie
andree.sparr@sana.de

Katharina Straß

Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Hamburg
Department Pflege und Management
Bachelorstudiengang Pflege (dual)
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
katharina.strass@haw-hamburg.de

Katja Stuschka

Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf
SB Personalgewinnung & -bindung
Projektleitung Rekrutierung von
internationalen Pflegenden
k.stuschka@uke.de

Malte Surén

Regio Kliniken GmbH
Leitung Pflegecontrolling und
-entwicklung
malte.suren@sana.de

T

Elizabeth Tollenaere, MN, MNurseED

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Medizinische Fakultät
Institut für Pflegewissenschaft
Gesundheitswissenschaftlerin
Mitglied im Bundesvorstand DBfK e.V.
elizabeth.tollenaere@uniklinik-
freiburg.de

Melanie Tulke

Regio Kliniken GmbH
Bildungszentrum
Leitung
melanie.tulke@sana.de

W

Benjamin Walder

Bezirkskrankenhaus Schwaz
Abt. Anästhesie & Intensivmedizin
Stationsleitung Anästhesiepflege
benjamin.walder@kh-schwaz.at

Univ.-Prof. Dr. Frank Weidner

Deutsches Institut für angewandte
Pflegeforschung (DIP) e.V.
Direktor
f.weidner@dip.de

Prof. Dr. Thomas Weiß

weiss-rechtsanwaelte
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Vorsitzender der Schiedsstelle SGB XI
Schleswig-Holstein a.D.
Lehrbeauftragter an der
Fachhochschule Kiel
mail@weiss-rechtsanwaelte.de

Referent*innen

Fenna Weller

Israelitisches Krankenhaus Hamburg
Pflegeexpertin APN
f.weller@ik-h.de

Stefanie Wild

Klinikum Itzehoe
Schule für Pflegeberufe
Praxisanleiterin
kschule@kh-itzehoe.de

Dennis Wohlers, MSc

Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Hamburg
Fakultät Wirtschaft und Soziales
Business Innovation Lab
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
dennis.wohlers@haw-hamburg.de

Jenny Wortha, MBA

Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH
Pflegedirektorin
jenny.wortha@klinikumffo.de

Joyce Yaa-Dufie-Windrich

Regio Kliniken GmbH
Bildungszentrum
Pädagogin für Theorie- und
Praxistransfer
joyce.yaa-dufie-windrich@sana.de

Z

Ulrich Zerhusen

care&creation GmbH
Geschäftsführender Gesellschafter
u.zerhusen@care-and-creation.de

Dipl.-Pflegerw. Christina Zink

Deutscher Berufsverband für
Pflegeberufe (DBfK) Nordwest e.V.
Referentin für Jugend und Ausbil-
dung
zink@dbfk.de

Kompetentes Handeln in Notfallsituationen!



M. Dietz-Wittstock, M. Kegel, P. Glien, M. Pin

Notfallpflege – Fachweiterbildung und Praxis

54,99 €

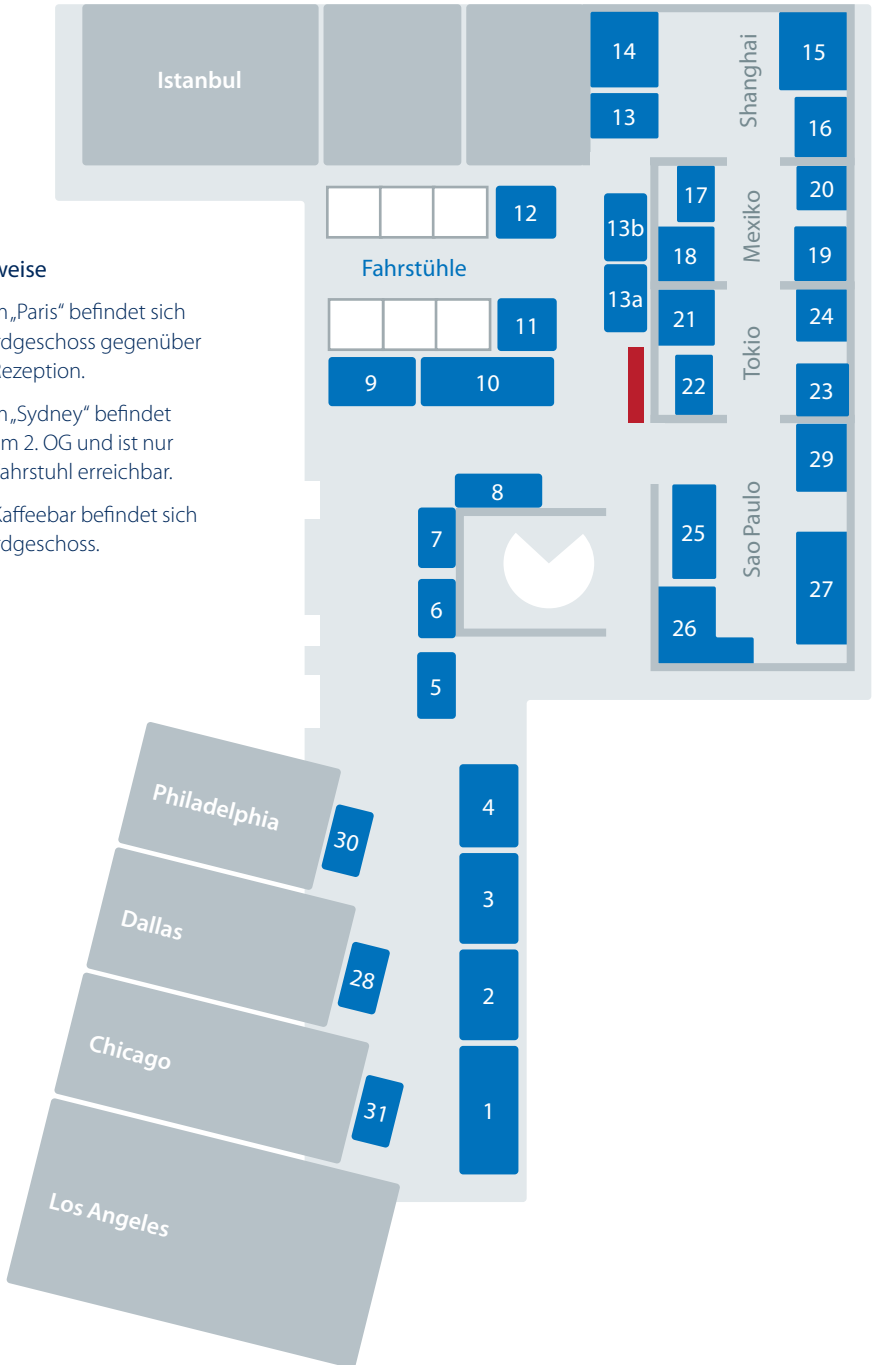
ISBN: 978-3-662-63460-8

- Das Grundlagenwerk zur Fachweiterbildung für Pflegende auf Notaufnahmen
- Relevantes Pflegewissen für die Arbeit auf der Notambulanz
- Spezielle Themen: Einschätzungsrichtlinien, Kommunikation, Patientenverlegung

Jetzt bestellen auf link.springer.com
oder in Ihrer Buchhandlung

Part of **SPRINGER NATURE**

Ausstellerplan



Hinweise

Raum „Paris“ befindet sich im Erdgeschoss gegenüber der Rezeption.

Raum „Sydney“ befindet sich im 2. OG und ist nur per Fahrstuhl erreichbar.

Die Kaffeebar befindet sich im Erdgeschoss.

Ausstellerverzeichnis

- 13b**
Arjo Deutschland GmbH
- 17**
Behörde für Justiz und Verbraucherschutz |
Justizvollzug Hamburg
- 31**
Beyond Emotion GmbH
- 4**
BG Klinikum Hamburg gGmbH
- 13**
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA
- 27**
Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche
Aufgaben | Beratungsteam Pflegeausbildung
- 11**
Bundesverband Lehrende Gesundheits- und
Sozialberufe (BLGS) e.V.
- 24**
Deutsches Netz Rauchfreier Krankenhäuser &
Gesundheitseinrichtungen (DNRfK) e.V.
- 13a**
DRK-Schwesternschaft Ostpreußen e.V.
- 25**
DSP Elbdiakonie gGmbH
- 23**
HAW – Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Hamburg
- 8**
Heinrich Sengelmann Kliniken gGmbH
- 5**
Helios Kliniken GmbH | Helios Region Nord
- 22**
hochschule 21 gGmbH
- 28**
Impuls Personal GmbH
- 7**
Israelitisches Krankenhaus Hamburg
- 1**
Karrierecenter der Bundeswehr Hannover
- 19**
Katholisches Marienkrankenhaus gGmbH
- 2**
Klinikum Itzehoe
- 29**
Medizinisches Bildungszentrum Deutschland GmbH
- 12**
MESI Deutschland GmbH
- 20**
NursIT Institute GmbH
- 18**
quatraCare Gesundheitsakademie Hamburg gGmbH
- 30**
qutime – faire KI-Dienstplanung
- 16**
Regio Kliniken GmbH
- 15**
Sana Kliniken Lübeck GmbH
- 3**
Segeberger Kliniken GmbH
- 10**
Springer Medizin Verlag GmbH | Springer Pflege
- 6**
Thieme Gruppe
- 26**
TRUECARE Gesellschaft für
Pflegepersonalvermittlung mbH
- 9**
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- 14**
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
- 21**
VAR Healthcare

Kongressinformationen

Veranstaltungsort

Radisson Blu Hotel
Congressplatz 2
20355 Hamburg

Hinweis: Im Kongresshotel ist nur bargeldlose Zahlung möglich!

Öffnungszeiten

Registrierungscounter
3. und 4. November 2023
jeweils 8.30 – 18.00 Uhr

Fachausstellung

3. und 4. November 2023
jeweils 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnahmegebühren (inkl. MwSt.)

2-Tages-Karte
200 € / 180 € ermäßigt*

1-Tages-Karte
115 € / 102 € ermäßigt*

Workshops

25,00 € – 50,00 €

*Ermäßigung für Mitglieder von DBfK und DPV sowie für Vollzeitstudierende und Auszubildende

Veranstalter & Organisator

Springer Medizin Verlag GmbH
Springer Pflege Kongressorganisation
Heidelberger Platz 3 | 14197 Berlin

Kongressleitung: Andrea Tauchert
Telefon 030 / 827 87 - 5510
andrea.tauchert@springer.com

Teilnehmermanagement:
Springer Pflege Kongressteam
Telefon 030 / 827 87 - 5514
info@gesundheitskongresse.de

Presse: Uschi Kidane
Head of Communications Professional
Telefon 06221 / 487 - 8166
uschi.kidane@springer.com

Veranstalter



Premiumpartner



Programmpartner



Partner

- Asklepios Kliniken Hamburg GmbH
- Helios Kliniken, Region Nord
- Marienkrankenhaus Hamburg gGmbH
- Klinikum Itzehoe
- Regio Kliniken GmbH

Medienpartner



Stand: 17.10.2023 (Programmänderungen vorbehalten)



UKE

HAMBURG

Gemeinsam besser. Fürs Leben.

**„DIE FREIHEIT, SO ZU LEBEN,
WIE ES KOMMT.“**

Drenushe D. und Arian W.: Kolleg:innen, Paar & Eltern

Arbeitszeitlösungen für jede Lebenslage? Jetzt erfahren,
wie wir im UKE so etwas gemeinsam möglich machen.

uke.de/karriere





24 Std.-Pflichtfortbildung für Praxisanleitende gem. § 4 Abs. 3 PflAPrV

Regelmäßig beginnende Lehrgänge



Fragen?

Bitte sprechen Sie uns an

040 380 729 777

info@mbd-online.de

mbd-online.de

mbd
MEDIZINISCHES
BILDUNGSZENTRUM
DEUTSCHLAND